

JB
1735
BLANCPAIN
MANUFACTURE DE HAUTE HORLOGERIE

Ihre Uhr

GANGRESERVE

Die Mehrheit der Blancpain-Automatikuhren verfügt je nach Modell über eine Gangreserve von 40 bis 288 Stunden, wenn die Uhr unter normalen Aktivitätsbedingungen den ganzen Tag getragen wird.

Steht das Uhrwerk still, sollte es von Hand mit mindestens 40 Kronenumdrehungen aufgezogen werden. Danach verfügt die Uhr über das notwendige Minimum an Gangreserve, um am Handgelenk normal zu funktionieren. Die Modelle mit einem Kalender- bzw. Datummechanismus, der gegen Mitternacht aktiv wird, müssen mindestens eine Gangreserve von 20 Stunden aufweisen, damit die Verstellung vollständig abläuft. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Uhr irgendwann um Mitternacht stehenbleibt.

WASSERDICHTIGKEIT

Mit Ausnahme der Minutenrepetition sind alle Blancpain-Uhren wasserdicht. Diese Wasserdichtigkeit ist notwendig, um das Uhrwerk vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen. Mit einer wasserdichten Uhr kann man zwar schwimmen gehen, die Dichtigkeit wird jedoch für höchstens 2 Jahre garantiert. Nach mehr als 24 Monaten kann die Wasserdichtigkeit nachlassen, was kostspielige Reparaturen nach sich ziehen kann. Wir empfehlen Ihnen deshalb wärmstens, Ihre Uhr einmal jährlich durch einen von Blancpain konzessionierten Uhrmacher kontrollieren zu lassen.

Bei Uhren, deren Krone(n), Drücker und Boden verschraubt sind, ist die Wasserdichtigkeit bis 100 Meter garantiert. Für exakte Auskünfte über die Kronen und Drücker beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihrer Uhr.

GARANTIE DER WASSERDICHTIGKEIT BEI DEN FIFTY-FATHOMS-TAUCHERUHRN:

Sämtliche Fifty-Fathoms-Modelle haben die Tests für eine Wasserdichtigkeit bis 300 Meter und die 500 Fathoms bis 1000 Meter bestanden. Blancpain empfiehlt Ihnen, die Wasserdichtigkeit und Ganggenauigkeit Ihrer Fifty Fathoms durch den nächsten von Blancpain konzessionierten Kundendienst kontrollieren zu lassen.

WARNUNG

Die Fifty-Fathoms-Modelle sind keine professionellen Tauchinstrumente. Sie müssen für solche Einsätze durch einen professionellen Tauchcomputer ergänzt werden.

Die Wasserdichtigkeit wird in bar angegeben. 1 bar entspricht einer Wassersäule von 10 Metern.

DIE WARTUNG DES UHRWERKS

Eine mechanische Uhr will gepflegt und geölt sein. Ungeachtet der großen Qualität der von Blancpain verwendeten Öle und Materialien empfehlen wir Ihnen, Ihre Uhr alle fünf Jahre Ihrem Blancpain-Konzessionär für das Reinigen und Ölen anzuvertrauen.

Mit dieser regelmäßigen Wartung verhindern Sie eine Abnutzung wegen eingetrockneter Öle und tragen zum langjährigen einwandfreien Funktionieren des Zeitmessers bei.

DER KUNDENDIENST

Die regelmäßige Wartung des Uhrwerks Ihrer mechanischen Uhr ist eine der Garantien für ihre Langlebigkeit. Die Qualität des Kundendienstes ist deshalb grundlegend wichtig.

Darum durchläuft jede Uhr, die uns zur Wartung übergeben wird, dasselbe Prozedere der Qualitäts- und Funktionskontrollen wie eine neue Uhr. Wegen der Komplexität der Blancpain-Uhrwerke empfehlen wir Ihnen, sich für die Wartung ausschließlich an Uhrenfachgeschäfte zu wenden, die von Blancpain konzessioniert sind.

Die Adressen der konzessionierten Blancpain-Einzelhändler in jedem Land finden Sie auf unserer Website (www.blancpain.com).

FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DER MECHANISCHEN UHR

Die komplizierten Regulierungs- und Instandstellungsarbeiten müssen unbedingt von einem Uhrmacher vorgenommen werden, der die Marke Blancpain vertritt, oder andernfalls direkt von unseren Werkstätten in der Schweiz.

**BATHYSCAPHE, DATUM UND SEKUNDE, EINSEITIG
DREHBARE LÜNETTE, AUTOMATIKAUZUG
KALIBER 1315, GANGAUTONOMIE BIS 5 TAGE.**



5000

Lösen Sie die verschraubte Krone (Position A) vor jeder Manipulation und verschrauben Sie sie danach wieder.

DIE KRONE HAT DREI POSITIONEN:

Position A, Krone in Handaufzugposition.

Position B, Krone für schnelle Datumverstellung herausgezogen.

Position C, Krone ganz herausgezogen für das Einstellen der Stunden und Minuten.

EINSEITIG DREHBARE LÜNETTE:

Drehen Sie die Lünette unmittelbar vor dem Tauchgang, bis die rautenförmige Markierung (◆) auf den Minutenzeiger zeigt. So kann die danach verstrichene Tauchzeit oder ein anderer Zeitabschnitt augenblicklich anhand des Minutenzeigerwegs auf der Lünettenskala abgelesen werden.

WICHTIG

Bezüglich der Dichtigkeitsgarantie siehe Seiten 2/3.

DIE „DORN“-DREIBLATT-FALTSCHLIESSE

Diese Faltschließe darf nur mit den speziell dafür konzipierten Blancpain-Armbändern verwendet werden. Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihre neue Schließe von einem Blancpain-Konzessionär montieren zu lassen. Die Längenanpassung des Armbands können Sie dann immer noch selbst vornehmen.

ÖFFNEN

Um die Schließe zu öffnen, erfassen Sie sie seitlich mit je einem Finger und ziehen sie nach oben (Abb. 1). Gehen Sie für das zweite Faltblatt auf dieselbe Weise vor (Abb. 2)



Abb. 1



Abb. 2

SCHLIESSEN

Legen Sie Ihre Blancpain-Uhr ums Handgelenk und schließen Sie die Faltblätter der Schließe wie auf den Abb. 3 und 4 gezeigt.



Abb.. 3



Abb. 4

ANPASSEN DES ARMBANDS

Schieben Sie das Armbandteil in die Schließe und führen Sie den Dorn in das gewünschte Loch (Abb. 5) ein. Verschieben Sie den Dorn wenn nötig um ein Loch.



Abb.. 5

WICHTIG

Bitte ziehen Sie das Bandende nicht nach oben, um den Verschluss zu öffnen. Dabei droht der Dorn vollständig aus dem Loch zu gleiten, worauf die Uhr keinen Halt mehr hätte und zu Boden fallen könnte.